

Das Heim ist nicht vollständig ohne eine Kiste von

Otto Eberlin's

Pear Champagne, Concord Grape Soda, Hires Root Beer, Orange Julep, Coke or Lemon, Strawberry and Cherry Cheer Sodas.

Gesund und Erfrischend.

75c per Kiste von 24 Flaschen. Phone 100

Hermann Savings Bank

Hermann, Mo.

Kapital \$50,000. Heberkapital \$40,000

Depositen \$500,000.00

Obiges wohlbetante Geldinstitut bietet Depositoren einen sicheren Platz zur Aufbewahrung ihrer Gelder, und widmet allen ihnen anvertrauten Geschäfte, prompte Aufmerksamkeit.

Bezahlt 4 Prozent Zinsen auf 6 Monate. 3 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Direktoren: August Meyer, Präsident, Geo. Kraetly, Vice-Präsident, E. F. Rippstein, Kassierer, L. E. Robyn, Hilfs Kassierer, John S. Helmers.

Henry Salzmans

neuer Vorrath von

Möbel, Teppichen, Linoleums, Nähmaschinen usw.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.

Perfect in every detail

If we look after the funeral arrangements they will be perfect in every detail. We have devoted our time and industry to the study of the funeral problem, and if you avail yourself of our services you will have cause for no regrets.

PAUL MONJE

Sändler in Geflügel, Eier und Produkten

am früheren Eder. Wals Platz.

Höchste Waar-Breite werden bezahlt für Produkte vom Banke.

George Sohns

Agent für Portland Cement, Abzugsröhren, usw.

Phone 63 Hermann, Mo.

Dr. E. W. Lockwood

Zahnarzt

Hermann, Mo.

Office der Peoples Bank gegenüber.

J. G. Rebsamen

Agent der Pierce Oil Corporation

Sändler in Gasolin, Kohlen-Oel, Maschinen-Oel zu billigen Preisen.

Kandidaten Anzeigen.

Für Assessor

Wir sind autorisiert S. W. Heibredner, als Kandidat für das Amt des Assessors von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber in der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind autorisiert John J. Miller, als Kandidat für das Amt des Assessors von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber in der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind autorisiert Albert A. Raboube, als Kandidat für das Amt des Assessors von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber in der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind ermächtigt August J. Jdel, als Kandidat für das Amt des Assessors von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber in der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Für County-Richter Nordl. Dist.

Wir sind ermächtigt Konstantz A. Kief, als Kandidat für das Amt des County-Richters, für den nördlichen Distrikt von Gasconade County, anzuzeigen; unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind ermächtigt Ernst S. Soener, als Kandidat für das Amt des County-Richters, für den nördlichen Distrikt von Gasconade County, anzuzeigen; unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind ermächtigt Fred J. Koch, als Kandidat für das Amt des County-Richters, für den nördlichen Distrikt von Gasconade County, anzuzeigen; unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Wir sind ermächtigt Henry F. Kiefer, als Kandidat für das Amt des County-Richters, für den nördlichen Distrikt von Gasconade County, anzuzeigen; unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. Aug. 1916.

Für Sheriff

Wir sind ermächtigt Christ. Vollmann, als Kandidat für das Amt des Sheriffs von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. August, 1916.

Wir sind ermächtigt H. C. Maupin, als Kandidat für das Amt des Sheriffs von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. August, 1916.

Wir sind ermächtigt August W. Diegel, als Kandidat für das Amt des Sheriffs von Gasconade County anzuzeigen, unterworfen der Entscheidung der Republikanischen Stimmgeber bei der Primär-Wahl, am 1. August, 1916.

No. 1261.

Official Statement of the Financial Condition of the FARMERS and MERCHANTS BANK at Hermann, State of Missouri, at the close of business on the 7th day of March, 1916, published in the Advertiser-Courier, a newspaper printed and published at Hermann, State of Missouri, on the 22nd day of March, 1916.

Resources.	
Loans and discounts, undoubtedly good on personal or collateral	\$ 26,512.29
Loans, real estate	56,151.00
Overdrafts	1.50
Bonds and stocks	68,458.12
Furniture and fixtures	2,272.90
Due from other banks and bankers, subject to check	18,224.98
Cash items	2,452.73
Currency	2,834.00
Specie	1,065.29
Other resources, as follows:	
Total	\$178,005.30
Liabilities.	
Capital stock paid in	30,000.00
Surplus fund	7,000.00
Individual deposits subject to check	22,785.61
Time certificates of deposit	116,507.03
Cashier's checks	1,712.66
Total	\$178,005.30

State of Missouri, County of Gasconade, ss. We, Theo. Graf as president, and Aug. Begemann as cashier of said bank, each of us, do solemnly swear that the above statement is true to the best of our knowledge and belief.

THEO. GRAF, President.
AUG. BEGEMANN, Cashier.

Subscribed and sworn to before me, this 21st day of March A. D. nineteen hundred and sixteen.

Witness my hand and official seal on the date last aforesaid.

L. R. WENTZEL,
Clerk of Circuit Court.

Correct-Attest:
F. W. EGGERS,
A. C. BEGEMANN,
PHILIP HAEFFNER,
Directors.

Semi-Annual Statement of the Mutual Savings and Loan Association of Hermann, Mo., at the close of business on March 15th, 1916.

Resources.	
Cash on hand	\$ 3,546.60
Loans on real estate and stock security	32,000.00
Loans on stock	1,600.00
Total	\$37,146.60
Liabilities.	
Installment stock (dues, no deduction)	\$33,030.00
Advanced dues	26.00
Surplus	4,072.60
Contingent Fund	18.00
Total	\$37,146.60

State of Missouri, County of Gasconade, ss. I, Robert Baumgaertner, Secretary, and Sam. Baumgaertner Jr., President, each on our oath, state that the above and foregoing statement is true to the best of our knowledge and belief, as shown by the books and accounts of said association.

SAM. BAUMGAERTNER Jr. Pres.
ROBERT BAUMGAERTNER, Sec.

Subscribed and sworn to before me, this 21st day of March 1916.

FERDINAND PLETZ,
County Clerk.

Vertragslizenzen.

John Foerster, Hermann, 27
Clara Lisette Klick, Hermann, 23
Geo. W. Pace, Mt. Vernon, Ill., 37
Cecil Williamson, 37

Lob dem Stadtrath

Gott sei Dank, es ist vollbracht, Der Stadtrath hat an uns gedacht, Und alle die hier draußen wohnen Werden es dem Stadtrath lohnen Für alles was er hier gethan Für Straßenbeleuchtung und gute Bahn.

Noch dem Stadtrath und Klagen Mann Der sich elektrisch Licht schafft an Da strahlt die Wohnung jederseits In voller Tageshelligkeit Verklärt in mildem Zauberschein, Da bleibt die Luft gesund und rein Kein Rauch, kein Rauchgas, kein Gestank, Frei kann man atmen, Gott sei Dank, Und ausgeschlossen ganz und gar Ist jede Explosionsgefahr Kein tödlich Streichholz spricht uns Nohn; Ein Knopfdruck—und da leuchtet schon; Drum Bürger die bis jetzt noch nicht Sich angeschafft elektrisch Licht, Empfehle jedem der es kann Sich das elektrisch Licht legt an, Und lachhaft wenn bei diesem Licht Man von den hohen Kosten spricht; Mein billiger kommt der ganze Spaß Als das Petroleum oder Gas. Kommt man des Abends spät nach Haus Wenn alle Treppenlampen aus Schwupp—glüht der elektrisch Lampenbrenner Das Ideal der Stammtischmänner Doch kennt man hier den Stammtisch nicht Wo man mit seinen Freunden spricht Bei einem frischen Trunk und Scherz Mit Kartenspiel und frohem Herz Die Stammtischmänner sich die Zeit Vertreiben nur mit Heiterkeit, Dies ist was man ein Stammtisch nennt Den jeder guter Deutscher kennt. Geo. Starck.

Der Mann, der den Schlaf erfind.

„Gott segne den Menschen, der den Schlaf erfind.“ soll Sancho Panza gefagt haben. Und dies ist treffend gefagt, denn tiefer, gesunder Schlaf ist wirklich ein Saßen der Ruhe und Erholung, in welchem sich das ermüdete Hirn und der erschöpfte Körper wieder stärken. Fester, ruhiger Schlaf begleitet stets eine gute Gesundheit. Herr L. Bernas, 54 Roosevelt St., New York City, berichte dies unlängst in einem Briefe. Er schreibt: „Vor etwa zwei Jahren wurde ich krank; ich litt an Kopfschmerz und Schmerzen im ganzen Körper. Ich konnte nicht schlafen, und arbeiten war außer Frage. Viele Aerzte wurden konsultiert, aber keiner war in stande, zu helfen. Ich hörte dann von dem Alpenkräuter und besorgte es mir. Worte können die wunderbare Wirkung nicht beschreiben, die es in meinem Fall hatte. Innerhalb eines Monats war ich gesund; die Schmerzen waren verschwunden; ich hatte Appetit zum Essen und konnte jeden Tag arbeiten; ich erfreute mich wieder eines festen erfrischenden Schlafes. Horn's Alpenkräuter tat für mich, was kein Arzt hatte tun können.“ Tausende haben die bewährten Eigenschaften dieses alten Kräuterheilmittels bezogen. Kein Fall war so schwer, kein Leiden so schlimm, daß es nicht Hilfe gebracht hätte. Wird nicht in Apotheken verkauft. Spezialagenten liefern es den Leuten direkt vom Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Soyme Ave., Chicago, Ill.

—Wenn Ihr Neuigkeiten habt, und wünscht daß dieselben im Volksblatt erscheinen sollen, dann ruft uns auf per Phone Nr. 37.

Ein gutes Einkommen kann man in der Stadt oder auf dem Land durch Züchten von Geflügel

erzielen und unter großer deutscher Anleitung das Züchten von Geflügel, wie es sich in der Welt verbreitet, unter vielen deutschen Familien, und befähigt die Vermehrung.

„Successful“ Bräutemaschinen

und Aufzugsapparate. Seit 21 Jahren auf dem Markt mit Hilfe unserer deutschen Anweisungsbücher sind die Maschinen ausgereift, halten eine Lebenszeit; sind billig garantiert. Unsere Apparate werden 1916.

Unter großer Preisermäßigung

direkt an Sie verkauft. Katalog ist frei. Wenn Sie mehrere Ihre untere wunderbare Geflügel ein

\$25.00 Lehrkurs in Deutsch—Frei an unsere Kunden über die gewandrigsten und besten Geflügelzüchter in der Welt. Die deutsche Sprache ist von uns bereitwillig gegeben. Unter deutscher Aufsicht werden die Maschinen gefertigt und die Anweisungsbücher sind wie alle anderen Bücher, die wir verkaufen, in deutscher Sprache. Die deutsche Sprache ist von uns bereitwillig gegeben. Die deutsche Sprache ist von uns bereitwillig gegeben.

Des Moines Incubator Co.
419 Second St. Des Moines, Iowa.

Dann wird Wilson Präsident.

Wenn der Mond am Himmel domt Blau scheint, und der Himmel grün, Wenn ein fühner Astronom Lehrt am Schweiß Kometen zieh'n, Wenn das Meer zu Asche brennt Wird Wilson wieder Präsident.

Wenn die Elephanten fliegen Und die Fische zu Fuße gehn, Wenn die Männer Kinder kriegen, Und die Weiber Schildmädcheln sehn, Wenn der Wolf ein Lamm sich nennt, Wird Wilson wieder Präsident.

Wenn die Stagen Eier legen, Und der Frosch den Storch verschlingt, Wenn die Prinzen Straßen legen, Und der Walfisch Opern singt, Wenn der Rhein stromaufwärts rennt Wird Wilson wieder Präsident. (Unter „Eingefandt“—Westl. Post.)

Allerlei für's Haus.

Samtneuaufarbeiten: Auf ein gut heißes Gaseisen wird die umgelegte breite Seite ein ganz nasses Tuch gelegt. Rasch lege die Rückseite des Samts auf das dünneste Tuch, klopf fortwährend mit harter Lederbürste die obere Samtseite. Alle Fleden, vorhandene Stiche werden entfernt. Auf diese Weise lassen sich an Samtjacketts alle Druckstellen entfernen.

Ledersachen zu reinigen. Aus Ledersachen usw. entfernt man zunächst die Fleden. Man löst etwas Hirschhornsalz in heißem Wasser auf, läßt es abkühlen und reibt mit dieser Lösung den Fled so lange, bis ein leichter Schaum entsteht. Dann reibt man das Leder trocken, schlägt ein weißes schaumig und reibt damit die Gegenstände sauber und gründlich ab. Sie werden wie neu. Sehr mitgenommene farbige Stiefel reibt man mit einer Mischung von Terpinin und roher Milch so lange ab, bis alle Fleden weg sind, dann läßt man sie vollkommen trocken, reibt sie mit Schuhschmirgel ein und poliert sie mit einem feinen Lappen.

Marmor gut zu reinigen. Marmorplatten halten sich vorzüglich und verlieren ihre frische Farbe nicht, wenn man sie nur mit heißem Wasser ohne Zusatz von Seife (diese schadet der Farbe) reinigt und darauf achtet, daß keine Flüssigkeit eintrocknet. Haben sich bereits Fleden von Wein, Kaffee, Bier usw. gebildet, so reinige man mit verdünntem Salmiatgeist oder man nimmt frisch gelöschten Kalk, rührt ihn zu einer breiartigen Masse mit Wasser an, trägt den Brei mit einem Pinsel gleichmäßig auf die Fleden und läßt den Anstrich 2—3 Tage ruhig stehen, bevor man ihn abwäscht. Sollten die Fleden nach einmaliger Anwendung noch nicht weg sein, so wiederhole man das Verfahren.

Neue Anzeigen

Dankfagung.

Unsern herzlichsten Dank möchten wir hierdurch aussprechen an alle geehrten Nachbarn, Freunde und Bekannte für die uns erwiesenen Liebesdienste anlässlich des Todes und der Beerdigung unserer geliebten Gattin und Mutter

Wilhelmina Tadmeyer, sowie für die Blumenpenden, den Nachtruhtträgern und Pastor Kasemann für seine trostreiche Grabrede. Die trauernden Hinterbliebenen.

Schmerzliche Erinnerung

am einjährigen Todestag unseres guten Vaters und Waters, Wilhelm Lettmann, gestorben den 18. März, 1915.

Ein schweres Jahr ist uns verfloßen, Doch nicht mit ihm der Trennungsschmerz.

Wie manche Thräne ist vergossen, Seitdem im Tode brach dein Herz; Die Hoffnung, die wir hegebt, Sind dort mit Dir ins Grab gelegt.

Schon sorgenvoll war'n uns're Tage, An Deinem Krankenbett zu steh'n; Denn ach! man sah von Tag zu Tage Der Jugend rüst'ge Kraft vergeh'n; Nichts rettete Dein teures Leben, Die treu'le Pflege war vergebens.

Der Liebe Bande sind zerrissen Für diese unvollkomm'ne Welt; Denn auch Dein Wunsch und Deine Bitte

Blieb unerfüllt dahingestellt; Doch daß wir hier nicht ganz vergeh'n, So glauben wir ein Wiederseh'n.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frank H. Neumann

Kommissions-Kaufmann

Sändler in Geflügel, Eiern u. Produkten

Höchster Marktpreis bezahlt für Farm-Produkte.

Geschäftsplatz an der fünften Straße, östlich von F. J. Koeller's Schmiede-Werkstatt.

Phone 132.

Zu verkaufen.

Das schönste gelegene, frühere Heemann'sche Eigentum, jetzt dem Nachlasse der verstorbenen Frau Phil. Schneider gehörend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nachfragen bei Robt. Walker, Hermann, Mo.

Zu verkaufen.

Von jetzt bis zum 1. April offerire ich meine sämtlichen Möbel und Hausgeräthschaften, entweder im Einzelnen oder im Ganzen billig zum Verkaufe an. Sprecht im früheren City Hotel - Gebäude vor und besetzt dieselben. Ernst Loehrig, Hermann, Mo.

Billig zu verkaufen:

Schönes Framehaus mit 5 Zimmer. Nachfragen in der Office d. W.

Zu verkaufen:

Zwei schwarze Maulefel - Wägen, werden bis nächsten Juni 3 Jahre alt. Henry Ochsner, Hermann, Mo.

Zu verkaufen:

Mehrere schöne Baupläne an der Markt Straße, sowie auch an der 11ten Straße. Näheres bei F. Gutmann, Hermann, Mo.

Verlangt

Roggen, in großen oder in kleinen Quantitäten. Hermann Distilling Co., Hermann, Mo.

Zu verkaufen:

Mehrere schöne Baupläne an der Markt Straße, sowie auch an der 11ten Straße. Näheres bei F. Gutmann, Hermann, Mo.

Zu verkaufen

ein Jagdhund, ganz besonders geeignet für die Jagd auf Eichhörnchen oder für die Jagd bei Nacht. O. G. Kiefer, Hermann, Mo.

Auktion.

Unterzeichnet wird auf der alten Meyer Farm, 3 Meilen südlich von Hermann, am

Freitag, den 24. März, 1916

beginnend um 9 Uhr Vormittags folgendes Eigentum an den Meistbietenden verkaufen:

2 Arbeitsekel, 2 Wägen, 1 Reitpferd, 1 4jähriger Esel, 1 zweijähriger Esel, 2 Pferde, 5 Kühe, 2 Kinder, 1 hoher und ein niedriger Farmwagen, 1 Set Stahlräder für den Wagen, 1 Springwagen, Wagon, Milwaukee Binder, Deering Mäher, Osborn Seurender, Deere Gangpflug, 3 andere Pflüge, Scheibenegge, Stahlegge, 2 Set Pferdegeschirr, 1 Set Flugelgeschirr, Wagongeschirr, Sattel, Farmschlitzen, 120 Fuß Senforn, Strick, 2 Rollen Feindraht, mehrere Rollen Foultrypwire, Weinbitte und Häcker, 30 Gal. Futterkoder, 30 Gal. Kessel, Victor Incubator und Brooder, Corn- und Schaufel-pflüge, Disc- und andere Cultivators, Cream Separator, Range, und andere Haus- und Gartengeräthe.

Bedingungen: \$5 und weniger Baar, über \$5, 6 Monate Credit gegen Note mit guter Sicherheit.

Im Falle es am 24. regnet, findet der Verkauf am 25. März statt.

John V. Ochsner, Auctionator.

Zu verkaufen.

Zu billigem Preis; ein Square Piano in gutem Zustand. Henry Jones, Hermann, Mo.

Zu verkaufen, oder zu verrenten.

Eine Schmiebeckstraße in einem Backsteingebäude an der östlichen First Street. Näheres bei Frau John Leisbach, Hermann, Mo.

Farm zu verkaufen.

Eine Farm von 40 bis 43 Ader, 30 Ader unter Kultur, der Rest in Holzland. Ein Frame-Wohnhaus, ebenfalls ein Backstein-Gebäude. Zwei Kisternen, Schöne in gutem Zustand und Brunnen nahebei. Farm ist 1 1/2 Meilen westlich von Hermann. Näheres auf der Office dieses Blattes.

Berger Milling Co.

BERGER, MO.

Fabrikanten von Winter-Weizen Mehl, Kornmehl und Futterstoffen aller Art.

Höchster Marktpreis wird bezahlt für Getreide.

Unser Mehl ist auch in Hermann auf Lager und wird abgeliefert von E. H. & Braendle.

Wöchentlich Marktbericht.

Weizen, No. 2	1.04
Weizen, No. 3	1.02
Imperial Mehl, per Sack	3.30
Good Luck Mehl, per Sack	3.20
Daily Bread Mehl, per Sack	3.30
Kleie, per 100 Pfund	1.10
Schiffmehl, per 100 Pfund	1.40
Kornmehl, per 100 Pfund	2.10

Produkte.

Corrigiert von John S. Helmers

Eier, per Duzend	17
Butter, per Pfund	20—25
Stags, per Pfund	9
Schäner, per Pfund	13
Spring Chickens, per Pfund	16
Gänse, per Pfund	9
Enten, per Pfund	15
Chickens, per Pfund	10
Turkeys, per Pfund	17
Kartoffeln, per Buschel	1.00